

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 205.

Freitag den 1. September

1878.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Am Samstag den 2. September c. Morgens von 8 Uhr ab findet zur Feier des Sedantages

in der Aula des Gymnasiums ein öffentlicher Scholactus statt, zu welchem ich die Eltern der Schüler und alle Freunde der Anstalt ergebenst einlade.

Wiesbaden, den 31. August 1876. Der Gymnasial-Director.
Dr. Vähler.

Holzversteigerung.

In den nachstehend aufgeführten fiskalischen Walddistrikten kommen folgende Holzfortimente an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a. Donnerstag den 7. September l. J., des Vormittags um 10 Uhr in den Distrikten Rothentkrenzlopf Nr. 18 und Schneisenbusch Nr. 11, am Kornweg mit Nr. 212 anfangend:

17 Stück eichene Kuchholzstämme zu 8,25 Festmeter,	
8 " aspene " 8,16 "	
2 Raummeter eichenes Prügelholz,	
16 " buchenes aufgespaltenes Brennholz,	
6 " Weichholz-Prügel,	

300 Stück Wellen.

b. Montag den 11. September l. J. in den Distrikten Bieten Nr. 56, Winterbuch Nr. 50 und 52, Heidenlopf Nr. 36, des Vormittags um 10 Uhr in der Rheingauerhofsle in der Nähe der Eisernhand mit Nr. 177 anfangend:

2 buchene Stämme zu 3,12 Festmeter,	
314 Raummeter buchenes Scheitholz,	
259 " aufgespaltenes Prügelholz und	
2375 Stück buchene Wellen.	

c. Dienstag den 12. September l. J. im Distrikt Winterbuch Nr. 51 (früher Lannensfeld), des Vormittags um 10 Uhr mit Stammholz Nr. 1 anfangend:

130 Stück schöne fichtene Stämme zu 72,80 Festmeter,	
18 Raummeter fichtenes Scheit- und Prügelholz von 1,80 Meter Scheillänge.	

Forsthaus Chauffeehaus, den 29. August 1876.

Der Königliche Oberförster.
Dehmann.

Bekanntmachung.

Im Interesse des Feldschüzes mache ich auf die Bestimmung des §. 17 des Feldschußgesetzes aufmerksam, wonach in der Zeit vom 1. September bis Ende October von Abends 8 bis Morgens 4 Uhr auf einem offenen Grundstück außerhalb der öffentlichen Straßen und Feldwege Niemand verweilen darf.

Wiesbaden, den 29. August 1876. Der Oberbürgermeister.
Banz.

Reißezeug (Hand- und Maschinenarbeit) wird zu nähen gesucht. Näheres Helenenstraße 15, Vorderhaus. 12104

Regen- und Sonnenschirme werden reparirt Schwalbacherstraße 19 bei Margara. 12830

Ein Wohnhaus in der Adolphsallee, gut gebaut und elegant eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Architect Straßburger, Adolphsallee 11a. 12973

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 2. September Abends 8 Uhr:

Concert des städtischen Cur-Orchesters im Curgarten

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Während des Concertes:
Bengalische Beleuchtung des Weiher und der Fontaine.
Bombardement.

Bei ungünstiger Witterung: Concert im Saale.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 4. September und Dienstag den 5. September und, wenn nöthig, die folgenden Tage werden in der Mohren-Apotheke in Mainz, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, einzeln und parthienweise die Waarenvorräthe und Utensilien aus dem Paul Stumpfschen Gas- und Wasserleitungs-Geschäft an den Meistbietenden versteigert. Zur Versteigerung kommen:

Gaushaltungs-, Tafel-, Balken-, und Brückenwaagen in Holz und Eisen, messingene Saug- und Hebehumpen, Säulenpumpen, Water-Closets in diversen Systemen, Bade-Apparate, Fontainen, Gasheizöfen, Kohlen- und Fruchtmäße, Mägenmäße für alle Gewerbe, Heugabeln, Schrotmühlen, Wasserleitungs- und Dampfstrahlen, Kartoffelschälmaschinen, Comptoir- und Werkstatt-Utensilien u. im Gesammtwerth von 20,000 Mark.

Großherzoglich Hoff. Gerichtsvollzieher.
Rube.

14

Schirme! Schirme! Schirme!

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Schirm-Geschäftes kommen heute Freitag den 1. September Vormittags von 9 bis Nachmittags 1 Uhr 400 Stück Herren- und Damen-Regenschirme im hiesigen Rathhauseaale zum Ausgebot.

223

H. Martini, Auctionator.

Milchcuranstalt Nerothal.

Zur Bequemlichkeit des Publikums wird vom 1. September an Kuhwarme Milch bei Herrn Wirth, Mineralwasser-Badlung, Tannusstraße, sowie in der Milchcuranstalt Nerothal verabreicht. 13248

Möbel zu verkaufen.

Ruß- und tannene Bettstellen, ovale Tische, Nähtische, Nachtsche, Kleiderschränke, eingelegte Etageren, eingelegte Damenschreibtische u. Nerostraße 39. 11411

Notizen.

Heute Freitag den 1. September, Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die in dem hiesigen Infanterie-Kasernement auszuführenden Arbeiten, in dem Geschäftsflokal der Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tagbl. 201.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf den Abbruch der alten und die Herstellung einer neuen Brücke über den Rimbach auf dem Promenadenweg nach Sonnenberg, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tagbl. 202.)
Versteigerung des Gemeindebadhauses zu Bierstadt auf den Abbruch, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 202.)



Neue Fischhalle,
Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Ganz frisch vom Fang: Egmunder Schellfische ausgezeichnete Qualität, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt (turbot), ächter Rheinsalm, sehr schöne Rheinhechte, Schleien und Aale, Blutkrebse, Bachforellen (billigst), Karpfen per Pfund 60 und 80 Pfg. u.
87 F. C. Hench, Hoflieferant.

1876er Herbst-Laberdan

eingetroffen und empfiehlt
12971 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Papier-Wasche 12655

bei C. Koch, Hoflieferant, zum „goldenen Schwan“.

Unterricht

in der Stenographie (neues Stolze'sches System) wird billig erteilt Oranienstraße 23 im Mittelbau, eine Treppe links. 13828

Ein Kiosk

und ein **Kortheus**, ausgestellt und prämiert auf der Gartenbau-Ausstellung dahier, sind zu einem billigen Preise zu verkaufen. Nachfragen in dem Blumen-Geschäfte von A. Weber & Cie., Wilhelmstraße 4. 13298

Ein **Flügel**, gut erhalten, zu verl. Bleichstraße 9, Hth. 11910

Ein **Sopha** mit 4 Sesseln (grüner Nips-Bezug) ist preiswürdig zu verkaufen bei P. Weis, Friedrichstraße 19. 9941

2 starke **Tintenfass** zu verkaufen Helenestraße 16. 13240

Sandfänge, Kanäle, Abtrittsgruben werden schnell und billig ausgeleert v. A. Buschung, Maurer, Wellstr. 19, Hth. 13245

Friedrichstraße 20 sind die **Birnen** eines großen Baumes (Bestebirnen) zu verkaufen. 13316

Friedrichstraße 9, 2. St., sind gute **Rothbirnen** zu verl. 13326

Die **Frühäpfel** eines Baumes sind zu verkaufen Nerostraße 33, eine Stiege hoch. 13284

Eine große **Waschbütte** wird zu kaufen gesucht. Ndh. Exp. 13319

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist zu 400 Mark zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13312

Gute Birnen zu haben Marktstraße 5 (Rathhaus). 13300

Großer Kanarienvogel zu verl. Nerostraße 18, Hth. 13324

Ein erfahrener Schreiner empfiehlt sich im **Polieren** und **Aus-**

bessern von **Möbel**, sowie im **Austreichen** der **Fuß-**

böden, da er im Besitze eines vorzüglichen, dauerhaften Ladanstrichs ist. Bestellungen werden angen. H. Bursstraße 1, Obhladen. 13308

Wir gratulieren unserem Freunde **Peter** recht herzlich zu seinem heutigen Geburtstage. 13276

Heut Abend komm zum Aßbekannten,
Da trinken wir das wohl Bekannte,
Wo Du so manches Schöppchen leerst,
Das sich bei Dir so gut bewährt.
Dann wollen wir singen in der Runde,
Doch nicht: In einem kühlen Grunde,
Denn das kost Geld, Du weißt am Besten
Von früheren Geburtstagsfesten. Von Freunden.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Platten No. 13c unserer lieben Frau Meisterin K. E. ihrem 32. Geburtstage und wünschen, daß sie diesen Tag, noch oft und gesund im Kreise der Ihrigen erleben möge.

Sämmtliche Böglerinnen:

12572 M. K. D. G. H. A. J. Sch. A. A.

Verloren ein gelber **Sonnenschirm** in der Mainzerstraße durch's Feld. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 10. 132

Ein **5-Mark-Schein** verloren. Bitte, bei der Exped. abzugeben.

Vorgestern Nachmittag wurden 2 **neue Portemonnaie**

verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung im Hotel, Zimmer Nr. 5.

Am **Mittwoch** Nachmittag wurde auf dem Luisenplatz in der Rheinstraße ein **schwarzer Fächer** mit Malerei

verloren. Gegen Belohnung bietet man denselben Friedrichstraße eine Stiege hoch, abzugeben.

Gestern Mittag verlor eine arme Frau von der Fausbrunnstraße aus bis auf den Markt ein **Portemonnaie** mit 4

20 Pfg. und einem Zeichen von einem Ohrring. Bitte abgeben bei der Expedition.

Ein **Atlas-Schuh** von der Kirchgasse bis in die Weberstraße verloren. Gegen eine Belohnung bei der Exped. abzugeben. 133

Ein **hartes Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen; auch dasselbe Monatsstelle an. Ndh. kleine Schwalbacherstraße 1. 132

Eine **Monatfrau** sucht Stelle. Ndh. Nerostraße 24, Hth. 133

Rheinstraße 36 wird ein **Mädchen** gesucht.

Ein **tüchtiges Waschmädchen** gesucht Tauusstraße 21. 133

Gesucht nach **Holland** ein Hausmädchen, das bügeln und gut nähen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Hauptstraße 8, 2 Treppen hoch. 133

Ein **Mädchen** gesucht im „Grand-Hotel Schützenhof“. 132

Ein **gewandtes, reinliches Zimmermädchen**, sowie ein **Mädchen** welches bürgerlich kochen kann, werden gesucht im „Hotel Victoria“ dahier. 132

Eine **Wittve** sucht zur Führung einer Haushaltung eine **Enkelin** Näheres Hirschgraben 6a. 132

Ein **hartes, braves Mädchen** gesucht Adlerstraße 19a. 132

Bleichstraße 8 wird ein **braves Dienstmädchen** gesucht. 133

Ein **Mädchen** sucht Stelle, am liebsten als solches allein. Emserstraße 24 im Hinterhaus. 132

Ein Hausmädchen

mit guten Zeugnissen, welches zu serviren versteht, wird sofort einer englischen Herrschaft gesucht. Ndh. Sonnenbergstr. 39. 132

Ein **solides, tüchtiges Dienstmädchen**

findet gute Stellung. Ndh. Mehrgasse 25 im Speereiladen. 133

Eine **ruhige Herrschaft** sucht sogleich oder auf 1. October ein tüchtiges Hausmädchen. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Sonnenbergstraße 21a, Parterre. Zu sprechen von 9—10 und von 2—3 Uhr. 133

Ein **gebildetes Mädchen**, welches französisch spricht, in allen Hausarbeiten und im Haushalte geübt, sucht Stelle als Gesellschafts-

damenjungfer oder Stütze der Hausfrau. Ndh. Exped. 133

Gesucht für ein **geheimes Mädchen** eine Stelle als Hausmädchen oder Köchin; auch können noch mehrere Mädchen Stellen erhalten

durch das Stellennachweise-Bureau von G. Seib, Nerostraße 33 im 2. 133

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und häusliche Arbeit mit übernehmen, suchen sofort

Stellen durch Frau Schug, Grabenstraße 2. 131

Ein **Knecht** für Chaisenfuhwerk und Ackerbau

somit bei gutem Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 132

Ein **junger, gedienter Mann** sucht eine Stelle als Auslau-

derfelle übernimmt auch Arbeit im Hause. Offerten beliebe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 131

Gesucht werden: Mädchen, welche fein bürgerlich kochen können; Stellen suchen: 2 feine Mädchen in's Ausland, auch zu größeren Kindern, sowie

feine Hausmädchen und Mädchen für allein durch Frau Birk, Bahnhofstraße 10a.

Ein Schneidergeselle gesucht. Näheres Expedition. 13293

2000 bis 2200 fl. auf gute Versicherung gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13239

Gesucht

auf 6 bis 8 Monate unweit des Curhauses 2 bis 3 möblierte Zimmer nebst etwas Beigelaß. Offerten baldigst unter H. O. an die Expedition d. Bl. erbeten. 13251

2 junge, ruhige Leute

suchen eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October, entweder in der Rheinstraße, Louisenstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße, Bahnhofstraße oder einer der angrenzenden Straßen. Schriftliche oder mündliche Adressen nebst Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 13000

Belhardstraße 30 ist die unmöblierte, zu 500 fl. vermietete Parterrewohnung umzugs halber mit Rabatt zu übertragen. 13307
 Adlerstraße 31, 2. Stod, ein großes Zimmer zu verm. 13275
 Adolphstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zum 1. October zu vermieten. 13287
 Gleichstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13322
 Gleichstraße 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 13295
 Blumenstraße 5 sind 2-3 möblierte Zimmer vom 1. October ebent. Ende September an zu vermieten. Anzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13272
 Große Burgstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung per Monat 8 Thlr., zugleich 2 Mansarden und möblierte Zimmer, mit und ohne Pension, zu vermieten. 13275
 Dohheimerstraße 18 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer, mit oder ohne Cabinet, auf October zu vermieten. 13317
 Dohheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spanknebel ist die Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13268
 Gmserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspiz) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 13283
 Gmserstraße 17a ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 13330
 Friedrichstraße 15, vis-à-vis dem Casino, ist ein sehr großes, möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 13255
 Geisbergstraße 8 ist eine Frontspiz-Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 13281
 Helenenstraße 13 ist eine Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13297
 Kirchgasse 23 ist ein großer Laden, im Ganzen oder getheilt, per October zu vermieten. 13292
 Krosstraße 10 sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stod zu vermieten. 13289
 Platterstraße 16a bei Gärtner W. Becker ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 13270

Röderstrasse 9a

im 2. Stod. eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stod. 13318
 Römerberg 20 ist ein Logis zu vermieten. 13258
 Römerberg 26 ist ein vollständiges Dachlogis zu verm. 13254
 Straße der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs ist der obere Stod, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13280
 Schwalbacherstraße 53 ist ein kleines Logis zu verm. 13308
 Sonnenbergerstraße 43 sind vier Zimmer und Zubehör, mit oder ohne Möbel, an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. 13171
 Steingasse 23 im 2. Stod ist eine Wohnung zu verm. 13309
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis und eine Dachstube zu vermieten. 13320

Taunusstrasse 7

ist eine elegante, möblierte Wohnung von 5-6 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 11055

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13256

Näheres im Baden dabeiß und Hellmündstraße 19. 13256

Eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ist ganz auch getheilt zu vermieten Geisbergstraße 3. 13291

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Mauerstraße 13, eine Stiege hoch. 13299

Villa zu vermieten.

Eine kleine, schöne Villa in bester Lage ist billig möbliert zu vermieten. Näh. Exped. 13250

Ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten Adlerstraße 38. 12412

Biebrich

ist eine elegante Parterre-Wohnung oder auch Bel-Etage mit Balkon in einem neuen, schön gelegenen Hause an eine ruhige Familie zu vermieten. Alleiniger Mitbewohner der kinderlose Eigentümer. Alle Bequemlichkeiten, Garten zc. Näh. Exped. 6273

Ein Gymnasiast findet freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres Expedition. 13274

Ein Pferdestall für 3 Pferde auf den 1. October zu vermieten Holmerweg 2. 13247

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß Mittwoch den 30. August Nachmittags um 3 Uhr mein innigstgeliebter Bruder,

Rudolf Zollmann,

nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. September Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 7, aus statt.

Wiesbaden, den 31. August 1876.

13286 **Der trauernde Bruder.**

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, unbergeliche Gattin und Mutter,

Margaretha Weinbrenner,

geb. Häbel,

nach achttägigem Krankenlager heute Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 2. September Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 6, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 30. August 1876.

August Weinbrenner.

13327

Louis Weinbrenner, Sohn.

Nur noch einige Tage in Wiesbaden

im Laden

Sammelsraße No. 23

außergewöhnlich günstige Gelegenheit zur Beschaffung vor-
züglicher, neuester Stoffe zur eleganten Herren- und Damen-
bekleidung, sowie Leinen, Gardinen, Möbelfstoffe und Tischdecken
für die Häute des Werthes bei streng reeller Bedienung und
unermesslich großer Auswahl.

Von den am Lager sich befindenden enormen Vorräthen führe ich **Nachstehendes** zur gefälligen Orientirung auf und bitte ich ergebenst, sich gefälligst zu überzeugen, daß die effective Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Preise, anderntheils die Solidität meiner Waaren hinter meinen Anpreisungen **nicht zurücksteht.**

Feste Preise.

Article 1.

Große Wösten

Elsasser bedruckte Jaconas

der ganze Meter 40 Zpf.

2. Ganz wäſſerichte, geſieifte und caritte **Toil** du nord zu Gaul-
ſieibern, der ganze Meter 30 Bl.

8. *Ursache* *Blutdruck*, vorzüglich durchgedruckt und wafchicht, der ganze Meter 45 Pf.

ganze Meter 45 Pf.
4. Schwärze und farbige Grenadines fantaisie, heruntergeleitet
der ganze Meter auf 40 Pf.

5. Corpz- und glatte Mozambique's Meter 60—75 Pf.
6. Blaufarbige Valenciennes ecrü Meter 60 Pf.

7. Große Posten diverse, gute **Wollenstoffe**, wovon keine großen Sortimente mehr vorhanden, der ganze Meter 75 Pf.

8. Große Posten süßreiche Mohair glacé, vorzüglich weißschön,
der ganze Meter 80 Pf.

9. Große Posten glattrabige Tafel arganté, der ganze Meter 80 Pf.
10. Matte und gestreifte Tafel beige der ganze Meter 70—80 Pf.
11. Große Posten unbedruckte, elegant aussehende Cardé-Matte.

14. Große Posten allerneueste **Kassenschränke** ausst. & für die Herbst-
Saison der ganze Meter 1 Mtl. 25 Pf.

15. Grünfarbige, doppelförmige **Plaid** der ganze Meter 1 **grl.** 25 Pf.

Barbie 21.

Weisse Gewebe vom Elsass,
belle, dauerhafte, schöne Weide

$\frac{3}{4}$ Schilling und Schiffons, der ganze Meter bei Entnahme von 10 Meter von 30 Pf. an; $\frac{1}{4}$ breite Medupolans ohne Apres, der ganze Meter 40 und 45 Pf.; $\frac{1}{4}$ breite Jacquards und Damast mit und ohne Raht, der ganze Meter von 70 Pf. an; Gefäße Hemdenstuch im Herrenhemden und auch zu Kinderhösche sehr geeignet, der ganze Meter 40—60 Pf.; die beste Qualität $\frac{1}{2}$ Bettlakenung ohne Raht, der ganze Meter 1 Mt. 10 Pf.; vollstehende und stüttschöne Bettüberzüge, moischel, der ganze Meter 45 Pf., — 70 Pf. die allerfeinere, breitere und beste Qualität.

Biefelder und Herrnhuter Rein-Leinen
in Stücken zu 33 bis 34 Meter oder auch in
halben Stücken.

1	Eukl. reinlichen $\frac{1}{4}$ Groß.	a) Beschriftungen und Zeitstücker vor- setzen. b) die Beschriftungen mit dem Zeitstücker verbinden und zeichnen, das Eukl. 20—38 M.
$\frac{1}{2}$	Dyb. weiße Jacquard-Servietten nur 2 Mk. 50 Pf.	
$\frac{1}{2}$	" " Taschentücher nur 75 Pf.	
$\frac{1}{2}$	" "	

in Ernden zu 33 bis 34 Drier over wuy als
halben Stücken.

[illegible]

1 Dbd. gute **Küchenhandtücher** nur 3 grl.
 1 " reinleintene, weiße **Stubenhandtücher** 6 Mt.
 1 " feine **Damast- und Jacquard-Handtücher**, abgepaßt,
 reinleintene das Duzend 10—12 grl.
 1 Dbd. reinleintene, große **Jacquard-Servietten**, schwere Waare,
 das Duzend 8 grl.

1 **Jacquard-Gedede** mit 6 Servietten von 6 M. an.
1 **Jacquard-Gedede** mit **Damast-Gedede** mit 12 Servietten, rein-
leinen, von 16—30 M.
Große kleine Caffee-Decken in. Feinsten das Stück von 2 M. 50 Pf. an.
1/2 **Matrasse-Dreile**, gute Qualität, in schöner rother und
bunter Farbe, der eine Meter 1 1/2 20 M. 35

Möbelstoffe
in Nips, Damast und Cordons
und Qualitäten, 182 Gm. breit, der ganze Vorrath 1 1/2 60 3/4

10 Stück Tischdecken
in 2nd, 3rd und 4th. die beste, reinnollene

mit reich gefüllter Bordüre und Medaillon das Bild nur 4 gr.
 kleins-Deutsches das Bild von 16 gr. an. Weiße Waaren
 3 gr., 4 gr. die beste Qualität.

Artikel, welche vömmlich

führt werden können, eben-

und eine große Posten
aus Berlin.

Wohn: Zimmersstraße 23.

warfe vott- und Spurzen-Wotres, die
1 Mr. 50 Pf., die beste, reintroffene Waare. 48

Große Poffen glattfarbige Taffet organté, der ganze Meter 80 Pf.

[illegible]

Schwärze Lebensgingung, neue **Double-Alpacas**, festes, neues
Schwarz, der Meter 80 gr. bis 1 Mt. 50 gr.
Schwarze **Cachemirs**, neuestes oroxid-blauflavore und auch
tiefblauwara, 2 Ellen breit, der Meter mit 1,80 gr. bis 3,30 gr.
Schwarze Seidenstoffe

bedürftigste Fabrikate, welche weder schmelzen noch brechen, 6 m o.,
3 f r i e d l i c h e S e i d e n p e r i o d e im April und Mai in
3 f r i e d l i c h e n u n d v o n a n g e k a u f t, in der fabelhaft billigen Preisen
per Meter 2 Mtl. 50 Pf., 3 Mtl. 50 Pf., 4 Mtl. bis 5 Mtl.
Durch den enormen gegenwärtigen Aufschlag der Rohstoffe, stellen sich

Tuch- & Buckskin-Stoffe,
als bei mir.
nur reißwollene, gute Fabrikate zu Herren-Anzügen:
complet, cuton, etc.

1 " Compacter **Seppengang** nur 16 Zfr. 50 Pf.
1 " " " " do. " 22 Zfr.
1 " " Ganz eleganter **Winter-Gang** nur 24 bis 30 Zfr.
1 " " Einzelne **Seppel-Befrieder** das Stüd 7 bis 11 Zfr.
Für Knaben: Reife von Stoffen und auch im Stüd sehr Stoffen.

uene, bedruckte
 Gobelins-Imitation das Bild 8 Ml. Elegante, reiche, schwer
 bedruckte, größte Nummer mit Beaufen das Bild
 Noch verschiedene an

laumes wegen nicht einzeln
 sehr billig.

besonders im Preise bevor

3. **W.** Kleine Theeservietten mit Granen
60 Pf., wolle Kommoden 1 m

der ganze Meter 90 Pf., 1 M., 1
schwerster Glocken der ganze Meter

9.

10.	11.	14.	15.	16.
"	"	"	"	"

17.	18.	19.
"	"	"

20.

1890

Wipps- und

Des falls

noch

 $1\frac{1}{2}$ Dußer

beste, halbe
Reinwolle

Ausverkauf.

Regenmäntel, Jacken und
Kinder-Regenmäntel unter
dem Preis.

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

19248

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 2. September c. wird das diesjährige Nationalfest gefeiert werden und fordern wir unsere Mitglieder hierdurch auf, am genannten Tage Nachmittags präcis 1 1/2 Uhr im Vereinslokal (Maderhöhle) **vollzählig** zu erscheinen. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen. Mitglieder, welche nicht im Besitze von Vereinszeichen sind, können solche bei Herrn **Aug. Weygandt**, Langgasse 15, in Empfang nehmen.
185 **Der Vorstand.**

Kriegerverein „Allemannia“.

Zur Sedanfeier!

Freitag den 1. September Abends 7 Uhr: Versammlung des Vereins im „Felsenkeller“, Taunusstraße, zum Abmarsch zur Serenade am Kriegerdenkmal im Nerothal.

Samstag den 2. September Nachmittags präcis 1 1/2 Uhr versammelt sich der Verein im Vereinslokal Langgasse 12 zur **Betheiligung am Festzuge**. **Recht zahlreiches Erscheinen erwartet**
79 **Der Vorstand.**

Curhaus-Kunstaussstellung Wiesbaden.

19262

(Eingang Neue Colonnade, Mittelpavillon.)

Geöffnet von Morgens 8 bis 7 Uhr Abends.

Indem das Meisel'sche Originalgemälde „Ludwig XVI. letzte Begegnung seiner Familie vor seiner Hinrichtung“ so grosses Ansehen erregte, so habe mich entschlossen, es noch kurze Zeit zum Besuche ausgestellt zu lassen. Loose zu der am 9. September stattfindenden Gemälde-Verloosung sind an der Casse à 1 Mark zu haben.
C. Merkel.

Feuer = Versicherungs = Gesellschaft zu Brandenburg a. d. Havel.

Gegründet 1846.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem Herrn **Jacob Meyer jun.** in Wiesbaden eine **Haupt-Agentur** unserer Gesellschaft übertragen haben.
Cöln, den 1. September 1876.

Die Sub-Direction: **W. Wallner.**

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung und mit Hinweis auf die Solidität, das Alter und die vortheilhaften Versicherungs-Bedingungen der Gesellschaft empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und bin zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Wiesbaden, den 1. September 1876.

597

Jacob Meyer jun., Marktstraße 13.

Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Herrschaften und Dienstboten zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen ein **Stellen-Nachweise-Bureau** wieder eröffnet habe.

19290

Frau Sterzel, Richelsberg 30.

Prima Weissbrod,

4 Pfund 50 Pfg., empfiehlt
19314

A. Schirmer, Markt 10.

Ich habe mich als Specialarzt für **Geburtshülfe** und **Frauenkrankheiten** hier niedergelassen.

Wohnung: Friedrichstraße 28, 1 Treppe.

Sprechstunde: 9—11 Uhr Morgens.

Wiesbaden, im August 1876.

12845

Dr. Albert Hempel.

Zum Römersaal.

Heute von 6 Uhr an:

Spanbau.

19315

Frische Kieler Bücklinge.

19329

Christian Wolff.

Kleiderhalter, Kleiderschoner,
Gardinenhalter, Galleriefransen

empfehlen
19322

Gust. Gottschalk, Posamentier,
7 Ellenbogenasse 7.

Herrnkleider werden gründlich **gereinigt und aus-
gebeffert**, sowie Herren- und Knaben-Anzüge nach Maass geschma-
dell angefertigt.

19321 **Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Goldgasse 8.**

Steinerne Waare

(höherer Fabrikat), sowie **Dieburger** und **Bayerisch-Freden-
geschirr** ist in neuer Sendung eingetroffen bei
19318 **Heinr. Merte, Goldgasse 5.**

Petroleumlampen bester Construction

in großer Sendung angekommen und empfehle solche zum billigsten
Preise. Reparaturen an denselben werden schnell und billigt aus-
geführt bei
19263 **M. Rossi, Zinngießer,
Rehgasse 2.**

Reineclauden

zum Einmachen werden verkauft **Frankfurterstraße 15.** 19301

Ein **Haus** mit kleinem Garten in der Nähe der Stadt wird
zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben unter J. O. 45
in der Exped. d. Bl. erbitten. 19253

Nerostraße 42 sind gute **Rothbirnen** per Kumpf zu 34 Pfg.
zu haben. 19267

Eine **Badewanne**, noch wie neu, und zwei **kleinerne
Ständer** zu verkaufen **Friedrichstraße 6, Parterre.** 19260

Ein **zweitür. Kleiderschrank** billig zu verk. **Friedrichstr. 90.**
Richelsberg 22 sind gute **Birnen** per Kumpf zu 40 Pfg. zu
verkaufen. 19279

Erdbeer-Pflanzen, St. Lambert, die reichtragendste Sorte,
zu haben bei **Spanknebel, Gärtner, Hochheimerstraße 52.** 19269

Ein neues **Schild**, lackirt, zu verkaufen **Adlerstraße 48.** 19277

Ein **Haus** mit Hinterbau und großem Hofraum im neuen
Stadttheile, zu jedem Geschäft sich eignend, ist unter guten Be-
dingungen aus freier Hand zu verkaufen. **Näh. Exped.** 19249

Wegen baldiger Abreise werden zwei gute **Holländer Kühe**
verkauft. **Näh. „Deau-Site“, Nerothal.** 19257

hänföfch ſprachen. Der Brauer machte ſich über die Sprache luſtig, worauf Einer der Arbeiter auf ihn zutrat und ihm mit ſeinem Stod drohte. In demſelben Augenblick zog der Braudrucker ſein Meſſer und ſtach dem Schuhmacher eine tiefe Wunde in den Rücken. Wegen Körperverletzung und Gebrauch eines gefährlichen Inſtruments wird der Angeklagte zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt und die ſofortige Abführung verfügt. — Am 31. Jult war der Schloſſergeſelle Emil Stephan aus Donau zu Cronberg dem ihm gegenüber wohnenden Schreiner Leonhard Wehrheim in beſſen Wohnung gedungen, und als er aufgefordert wurde, das Haus zu verlaſſen, verfolgte er den Wehrheim in beſſen Wertſtätte, ergriff hier ein Stück Holz und ſchlug auf ihn. Stephan wurde mit Wunden anderer Perſonen an die Luſt geſetzt. Wegen Hausfriedensbruchs und einfacher Körperverletzung wird der Angeklagte zu 5 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Die Ehefrau des Tagelöhners Joſef Zimmermann von Nödelheim war von der Firma L. Fritſch zu Frankfurt mit Nähen beſchäftigt worden und waren ihr die Stoffe zum Anfertigen von Blouſen und Hemden geſtellt worden. Von dieſem Zeug hat die Frau Zimmermann, wie ſie angibt, aus Noth zwei Stücke blauegeſtreifte baumwollenes Zeug perſteht. Der Betrag beſſert ſich auf etwa 50 Mark, wovon die Angeklagte die Hälfte der genannten Firma wieder erſetzt hat. Wegen Unterſchlagung wird die Ehefrau Zimmermann zu 5 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Der Tagelöhner Johann Krebs aus Fritzbach (Walg) wohnete ſeit März l. J. bei dem Schuhmacher Maurer in Döſch. Obgleich dem Krebs wegen rückſtändige Miethe gekündigt war, zog er dennoch nicht aus. Am 6. Auguſt des Abends gegen 9 Uhr kam Krebs aus dem Wirthſchaft und wollte wieder in das Haus. Maurer, der vor ſeinem Hauſe ſaß, verweigerte ihm den Zutritt. Beide gerieten in Streit, bei welcher Gelegenheit Krebs ſein Meſſer zog und ſeinem Hausherrn einen Stich auf den Kopf, einen auf den Arm und einen auf die rechte Seite der Naſe verſetzte, welche Verletzungen eine dreiwöchige Arbeitsunfähigkeit nach ſich zog. Der Angeklagte wird zu 8 Monaten Gefängniß verurtheilt.

gignt verurtheilt.

3 Wiesbaden, 31. August. (Königl. Schauspiele.) Mit der gestrigen Opern-Vorstellung „Die Jüdin“ nahm ein höchst verdienstvolles Mitglied unserer Bühne von derselben Abschied. Herr Cassiari ist eine Reihe von 16 Jahren an unserer Oper thätig gewesen. Das er für die betreffenden Opern selbst wie ein verdienstlich er wirkte, ist allen Opernfreunden hinlänglich bekannt; ebenso, daß er ein Grundpfeiler des Repertoirs und des bei uns blühenden vortheilhaft ausgebildeten Ensembles war. Die deutsche, wie französische und italienische Oper hat er in den betreffenden Partien vertreten. Nehmen wir die hervorragenden derselben, „Mazzi“, „Tannhäuser“, „Rohengrin“, „Robert Eugeneoten“, „Prophet“, „Jüdin“, „Stumme“, „Zrüboudin“, in denen Herr Cassiari's Leistungen am glänzendsten hervortreten, voranweg, so bleibt uns noch eine große Anzahl anderer übrig, in denen wir ihn, in früherer oder späterer Zeit, mehr oder minder erfolgreich auftreten sahen, so in „Gibeline“, „Rauberslöte“, „Oberon“, „Hreslöcher“, „Carpant“, „Zempe“, „Stradella“, „Martha“, „Jesmond“, „Holländer“, „Africainin“, „Kastellan“, „Diavolo“, „Teufels Antheil“, „Johann von Paris“, „Weiße Dame“, „Arminia“, „Norma“, „Don Sebastian“, „Lucia“, „Felsar“, „Favoritin“, „Ernani“, „Rigoletto“, „Aida“, „Wasserträger“, „Lara“ — wahrlich eine stattliche Anzahl, über die nicht leicht ein Seldentenor von irgend einer andern Bühne Deutschlands verfügt! Das gestern ungewöhnlich reich vertretene Publikum brachte Herrn Cassiari seine lebhaftesten Sympathien entgegen, und war in einer Weise, die in den Annalen unserer Bühne einen ähnlichen Vorgang zu verzeichnen hat; schon beim ersten Aufstiege empfing ihn ein stürmischer Gruß, begleitet von einer Anzahl Blumenbouquet. Am Schluß des ersten Aktes, bei dem Duette mit „Nedda“, erfolgte unsach wiederholter Hervorruf, und verschiedene Kränze fielen zu seinen Füßen nieder; am Schluß des vierten Aktes aber wurde er mit einem Regen von Kränzen geradezu überschüttet. Herr Cassiari darf die Überzeugung sich nehmen, daß ihm das ganze Theater-Publikum die wärmsten Sympathien bewahrt und sein Scheiden von unserer Bühne aufrichtig bedauert.

demnach und sein Einwohn von unserm Schulthei
 11 Briesleben, 31. Aug. Herr Heinrich Berner von der
 mühle hat die Kupfermühle des Herrn Nicolaus Berner nebst ein
 Grundstücken in Heßger und Diebichs Gemarkung für 101,142 Mark 88
 angekauft und Herr Ludwig Pomy das selbige von ihm und
 S. Röcher und F. Ludwig gemeinschaftlich befehene Wohnhaus
 straße No. 12b im Aufschlage von 75,488 Mark 57 1/2 für alleinige
 nung übernommen.

nung übernehmen.

† Wiesbaden, 31. August. Bei der heutigen Versteigerung der rathle der Concurssmasse des Heinrich Marx Kied das Nachgebot Herrn Casshalter Philipp Anthes ad 108,600 Mark das letzte und der Veräußerung des zur Concurssmasse der Martin Dieß Wittw hbrigen Hauses (Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße) blieb das des Herrn Kaufmann Franz Strassburger ad 70,000 Mark das höchste Gebot.

Es Ein Erlass des Herrn Ministers des Innern, gerichtet an sämtliche Regierungen der Monarchie und zur Kenntnissnahme und Nachachtung sämtlichen Herren Landräthe, Kreis- und Amtshauptmännern, Oberamtmännern, Oberbürgermeistern der freiregiminten Städte und den Magistraten der selbständigen Städte der Provinz Hannover direct zugestellt, ordnet an, daß die in diesem Jahre erforderlich werdende Reewahl für das Haus der Abgeordneten in der zweiten Hälfte des Monats October stattfinden solle, zu welchem Ende mit den Vorbereitungen hierzu so zeitig vorzugehen sei, daß sowohl die Abgrenzung der Wahlbezirke als auch die Auffstellung und Ausfertigung der Abtheilungslisten bis Mitte October d. J. überall beendet ist.

Das Verbot der hiesigen Kgl. Polizeidirection gegen das Weiterbauen der zweiten evangelischen Kirche dahier bedarf einer Aufklärung. Bekanntlich

sind die Verhandlungen über den Neubau dieser Kirche schon lange im Gange und nach dem Gesetze über die Verwaltung in den evangelischen Kirchengemeinden kann eine neue Kirche nicht ohne Genehmigung der Königl. Regierung gebaut werden. Der Kirchenvorstand hatte daher auch sämtliche Pläne und Kostenanschläge der Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, vorchriftsmäßig zur Genehmigung eingebracht. Diese Vorlagen waren daraufhin von dem betreffenden Herrn Regierungs-Baurath geprüft und schließlich zur Ausführung entgehehen worden, und nunmehr ertheilte Königl. Regierung die Genehmigung zum Baue. Wenn nun der Kirchenvorstand geglaubt hat, auf Grund dieser Regierungsgenehmigung den Bau in Angriff nehmen zu können und nicht erst dazu noch die Genehmigung der Orts-Polizeibehörde einzuholen, so ist dies eigentlich weniger zu ver wundern, als daß die Vorarbeiten zu dem Baue so weit vordringen konnten, wie gesehen, ohne daß ein polizeiliches Verbot des Weiterbaues, bis zur Genehmigung aus der Polizeibehörde, erfolgte. Es ist zu wünschen, daß dieser Formalismus recht bald seine Zerledigung finden möge, damit die Arbeiten noch vor Eintritt des Winters zu beschließenden Abschlus gebracht werden können.

? Das Postfuhrwesen wird von heute ab von den Herren Sebrüder Walther übernommen.

—r. (Italienisches Mosaikpflaster.) Seit einigen Tagen hat Herr Dittl, Besitzer des „Alten Nonnenhofes“, die früher schadhafte Bodensfläche im Treppenhof seines Hauses durch italienisches Mosaikpflaster ersetzen lassen, wie es in ganz Südeuropa, zumal in Italien, Spanien, Südfrankreich und im Orient üblich, wo jener Plastermosaik in einfacher Ausführung für Trottoirs — in feinerer für Treppenhöfe, Gänge und Wohnzimmer Anwendung findet. Auch in manchen nordischen Städten, wie beispielsweise in Wien, Berlin, München u. a., hat jene Pflastermethode schon blühende Eingang gefunden und sich als überaus elegant, rein und dauerhaft erwiesen. — Ganz gelungen und schön ist das Mosaikpflaster von italienischen Arbeitern hier im „Alten Nonnenhofe“; es ist das Mosaikpflaster der größeren deutschen Städte zu bewundern pflegen und dort vielfach Beschäftigung gefunden haben. Die Herstellung dieses Mosaiks erfordert nicht allein Geschick, sondern, namentlich bei feineren Arbeiten, wo es sich um die Wahl passender Figuren und Arabesken handelt, eine gewisse künstlerische Begabung, welche dem italienischen Arbeiter im hohen Grade eigen ist. — Im Süden bringt dieses Mosaikpflaster in den Sälen und Zimmern der Häuser noch den Vortheil, daß es wegen seiner Reinlichkeit und Consistenz dem ungelegenen kleineren Schlammwinkel gewährt, weshalb man auch dort von gewissen Thieren weit weniger geplagt wird, als in unseren nordischen Wohnungen. Uebrigens scheint unter unseren Wiesbadener Arbeitern, zumal unter den Maurern und sonstigen Pflasterkundigen, jener Mosaik eine ganz neue Erscheinung zu sein, wenigstens war in den letzten Tagen zu gewissen Stunden der Thorweg des „Alten Nonnenhofes“ von Arbeitergruppen förmlich belagert, welche sich das „neue Mosaikpflaster“ bewundern ließen und es auch betasten wollten.

(Verloosungskalender für September.) Am 1.: Stadt Hamburg 100 Th.-L. v. 1846, Stadt Augsburg 7 fl.-L. v. 1864, Graf Boppenheim 7 fl.-L. v. 1864, Dettmeritz 100 fl.-L. v. 1864, SpSt. Stadt Brüssel 100 fr.-L. v. 1862, Stadt Osnabrück 25 fr.-L. v. 1868, SpSt. Stadt Wille 100 fr.-L. v. 1860. Am 2.: Stadt Krefen 20 fl.-L. v. 1872. Am 3.: Stadt Jansbrun 20 fl.-L. v. 1871. Am 13.: SpSt. Russl. 100 Rub.-L. v. 1866. Am 15.: 8¹/₂SpSt. Preussische 100 Thlr.-L. v. 1855, 8¹/₂SpSt. Dessauer 100 Thlr.-L. v. 1857, Fürst Balffy 40 fl.-L. v. 1855, SpSt. Stadt Antwerpen 100 fr.-L. v. 1874. Am 16.: Stadt Mailand 10 fr.-L. v. 1866. Am 20.: SpSt. Stadt Brüssel 100 fr.-L. v. 1874. Am 30.: Stadt Venedig 30 fr.-L. v. 1869, Badische 35 fl.-L. v. 1845, Braunschweigische 20 Thlr.-L. v. 1868.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere** **du Barry** von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilnahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nieren-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Rheuma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Darrrheiden, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserflucht, Fieber, Schwindel, Blutauffsteigen, Ohrenbräusen, Nabelsteife und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Micht, Bluthunger; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Burzer, Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Sporeland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castelfuati, Marquise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die **Revalesciere** ist viermal so nahrhaft als Fleisch und ersetzt bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Preise der **Revalesciere** 1/2 Pfd. 1 Mk. 80 Pf., 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf., 12 Pfd. 28 Mk. 50 Pf.

Revalesciere Chocolatée 12 Tassen 1 Mk. 80 Pf., 24 Tassen 3 Mk. 50 Pf., 48 Tassen 5 Mk. 70 Pf. u. f. w.

Revalesciere Biscuites 12 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf.

Zu beziehen durch **Du Barry & Co.** in Berlin W., 28-29 Passagen (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Drogen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depôts in Wiesbaden bei **M. Schirg, Schillerplatz**; **M. Brunn** in Wiesbaden 32. **M. Schirmer, Markt 10.**

Wasser, Webergasse 32; H. Schirmer, Markt 10.
 den. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.
 (Hierbei 1 Beilage.)

Grösste Auswahl in

Regenmänteln.

Billige, feste Preise.

Anfertigung nach Maass.

Gebr. Reisenberg,

23 Langgasse 23.

Mainzer Bote Eichhorn,

Gemeindebadgäßen 1, nimmt alle Commissionen
freundlich entgegen. 12581

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als:

Hyacinthen (gefüllte und einfache, in vielen Farben), Tulpen,
Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen u. u.

in großer Auswahl
Julius Prätorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 16.

empfehl.
12720

Unübertroffen!

Beachtungswerth für Jedermann!!
Seit Jahren bewährt.

!! Keine Wanzen mehr !!

unfehlbar, radikal unter Garantie wirkendes Vertilgungs-
mittel.

Alleinige Fabrikanten

Faesy & Becker, Wiesbaden,
Marktstraße 23.

593

Jeden Tag frisches Roggen-Vorsatz-Brod (neue
Ernte), ausgezeichnet von Geschmack, zu 52 Pfg. bei

H. Pfaff, Dohmeimerstraße 22.

Steingutröhren

in allen Dimensionen, sowie

Kaminröhren & Drainröhren

empfehl. bestens
12663

F. Mollath, Häfner,
Schulberg 2.

Alle Häfner-Reparatur-Arbeiten werden angenommen
und gleich besorgt.

L. Brenner, Gemeindebadgäßen 4.

Steinerne Einmachkänder mit Deckel, in allen Größen,
sowie alle Sorten Töpfe sind zu haben bei

Häfner Mollath, Schulberg 2.

Sammtliches Inventar von einem Butter- und Viehhändler
zu verkaufen. Näh. Exped. 12107

Haarflechtereien,

Ketten, Ringe, Bouquets u.,

fertigt schnell und billig

Gustav Gottschalk, Posamentier,

12790

Ellenbogengasse 7.

Badewannen jeder Art sind zu verkaufen und zu verm.
bei Spengler Fr. Sommer Wwe., Ellenbogengasse 6. 5063

Ankauf aller Sorten Kleider Kleiderbrunnenstraße 5. 12236

Ein Kind von zwei bis vier Jahren wird von einer kinderlosen
Familie in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 12922

Durchaus geübte Arbeiterinnen im Kleiderfach finden für die
Winteraison angenehme Stelle. Näh. Exped. 13024

Ein anständiges Mädchen kann das Putzgeschäft
erlernen. Näheres Expedition. 13146

In ein Tapissiergeschäft

wird ein junges Mädchen mit etwas Sprachkenntnissen als Lehr-
mädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 13114

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen als Verkäuferin in einen
Bade. Nur solche, welche schon in Ladengeschäften thätig waren,
wollen sich melden. Näheres Expedition. 12192

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Louisestraße 2. 12997

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht Bahnhof-
straße 11. 13118

Schwalbacherstraße 33, Parterre, wird ein Mäd-
chen zu Kindern gesucht. 13096

Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht im
„Erbspring“. 13225

Evangel. Dienstmädchen gesucht Hellmundstraße 21a. 13167

Ein braves Dienstmädchen nach Frankfurt gesucht. Näheres
Lammstraße 49, Parterre links. 13161

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit
versteht, wird als Mädchen allein zum 1. October gesucht. Näh.
Louisestraße 26. 13196

Ein Mädchen mit gut empfohlenen Zeugnissen sucht wegen Abreise
seiner Herrschaft eine Stelle zum 1. October. Näheres North-
straße 46, Parterre. 12778

Ein Schuhmacher-Lehrling wird gesucht. Näh. Exped. 12765

Ein zuverlässiger Kutscher sucht Stelle. Näh. Exped. 12954

Ein solider, gewandter, junger Käsergehilfe wird sofort für eine
Weinhandlung gesucht. Näh. Exped. 13073

Ein Schreiner gesucht Adlerstraße 2. 12992

Uebervorteilende Erfolge!

Ein junger, solider Haus- welcher schon beim Militär gedient hat, sucht Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Frankensstraße 9, 2 Stiegen hoch links. 13173
Ein junger, kräftiger Mann sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Emserstraße 9, Parterre. 13175

9500 Thaler werden gegen doppelte Sicherheit auf erste Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. October gesucht. Näh. Exped. 12477

17,000 Mk. auf eine gute Nachhypothek (ohne Kasko) gesucht. Offerten unter L. S. 106 besorgt die Exped. d. Bl. 13210

30-40,000 Mark gesucht auf ein Grundstück in 1. Lage, gegen hypothekarische Sicherheit. Adressen sub M. 25 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13190

9-10,000 fl. sind auf Hypothek zum 1. October auszuliehen. Näh. Exped. 12696

18,000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. vom 1. October d. J. an ohne Kasko auszuliehen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12711

Cessionen von Kauf- und Steuergeldern, Verpfändungen von Wechseln und liquiden Forderungen werden billig vermittelt. Näheres Expedition. 12369

6000 Mark liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Unterhändler verboten. Offerten beliebe man unter C. B. No. 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 12682

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern und einer Küche, Parterre oder 1 Treppe hoch, womöglich mit Garten, in gesunder Lage, wird für den Winteraufenthalt und zum sofortigen Einzug zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, sowie aller Einzelheiten besorgt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre N. W. 13107

Gesucht zum 1. October eine möblierte Wohnung in bester Lage, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und Mädchenslafz. Offerten nebst Preisangabe sind zu richten an Herrn Peter in Kassel, Königsstraße 9. 13181

Gesucht von einer älteren, leidenden Dame auf 1. October ein unmobiliertes Zimmer und Cabinet im südlichen Theile der Stadt. Frankfurter, schriftliche Antworten werden unter der Adresse O. P. postlagernd Wiesbaden erbeten. 13008

Mietbcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist eine freundliche Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650

Ede der Adelheid- und Dranienstraße ist die elegante Vel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Fr. Steinmeyer. 4327

Adelheidstraße 4a ist eine schöne Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelheidstraße 5, Hpt., ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu verm. Näh. das. im Brdh., 2 St. h. 10982

Adelheidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung mit Balkon, enthaltend ein Salon, 4-5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8860

Adlerstraße 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 23 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488

Adlerstraße 25 ein großes Dachlogis zu vermieten. 13145

Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9699

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur Werkstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 45 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12909

Adlerstraße 38 ist ein schönes Zimmer mit Küche zum October sowie ein Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 12412

Adlerstraße 44 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten. 13005

Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. N. bei Hrn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 1024

Adolphsallee (Ede der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. j. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 894

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11571

Adolphsallee 6 sind im Vorderhaus sofort zu vermieten: 1. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im zweiten Stock; 2. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im dritten Stock.

Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 6245

Adolphsallee 7

ist in der Vel-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 12481

Adolphsallee 8 ist die Vel-Etage, sowie der 2. Stock sofort oder auf 1. October zu vermieten. 9211

Adolphsallee 10, Ede der Herrngartenstraße, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12381

Adolphsstraße 5, Elb., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12565

Albrechtstraße 2

ist die Vel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 878

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspiz-Wohnung mit Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 8-5 Uhr. 882

Albrechtstraße 12 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen der 3. Stock und eine Frontspiz-Wohnung. Näh. Karstraße 42 bei H. C. Schütz. 919

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1007

Bahnhofstraße 11 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör vom 1. October an zu verm. 1311

Bahnhofstraße 11 ist eine schöne Mansardwohnung mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. 1311

Bahnhofstraße 12 ist eine vollständige Parterre-Wohnung mit Seitengebäude an eine H. Familie auf 1. October zu verm. 894

Bleichstraße 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1224

Bleichstraße 13 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 908

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 747

Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 1097

Bleichstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sofort zu vermieten. 908

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf 1. October zu vermieten. 1086

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 801

Castellstraße 9 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1238

Dambachtal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, zellandern u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1, Parterre. 811

Dambachtal 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 699

Dogheimerstraße 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 1145

Dogheim eine
Dogheim
Dogheim
hoch,
Dogheim
mern
verm
Dogheim
Küche
verm
Dogheim
und 5
mielhe
Elisab
stehend
Elisab
bestehen
verm
Elisab
zu verm
Elisab
nungen
Emser
Möbel
in der
Emser
Keller
Emser
Rüche
Emser
Rüche,
verm
Emser
1. Octo
Emser
Näheres
Emser
5 Zimm
verm
Emser
mern no
zu verm
Emser
1224
Emser
mit oder
Elbstr
Elbstr
und Ruch
1. Octob
Elbstr
auf gedumig
Elbstr
verm
Elbstr
verm
Emser
Antenst
Zubehör,
3
der Parie
auch ist d
ummöblir
699
verm
Zimmer
reihen. 5

October
12412

ber ohne
13005
nd aus 2
zu be
16. 1024
st in de
n, Rüd
re. 894
5 groh
11571
hen:
d;
f.
let. 624

immer un
vermieten.
1248
od fogle
9211
Logis un
er zu be
1238
m. 1285

ehend an
vermieten.
876
Ballon
br. 838
Zimmer
der zu be
1248

g von
1007
ang von
n. 1311
mit Woll
1311

erm. 830
möblirt
1229
ohnung
900

a neß
74
n, Rüd
1097
Zimmer
ge auf
1088
Zimmer
erm. 1238
amer.
lelleicht
erre. 81

ohnung,
or, an
ist dafel
en. 81
hen. 114

der Parterrestod, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten;
ist dafelst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör
möblirt zu vermieten.

Frankfurterstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten.
Frankfurterstraße 7 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 bis
4 Zimmern zu vermieten und gleich oder auf 1. October zu
vermieten. Näheres daselbst.

Frankfurterstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie
eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11568

Frankfurterstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12721

Frankfurterstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen
hoch, von 6 bis 7 Zimmern zc. sofort zu vermieten. 1843

Frankfurterstraße 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim-
mern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu
vermieten. 7469

Frankfurterstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu
vermieten. 12350

Frankfurterstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5—9 Zimmern
und Küche mit oder ohne Möbel vom 1. October ab zu ver-
mieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 12113

Frankfurterstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, be-
stehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Frankfurterstraße 3 ist die abgeschlossene, möblirte Bel-Etage,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu
vermieten. 12984

Frankfurterstraße 10 die möblirte Parterre-Wohnung folglich
zu vermieten. 12372

Frankfurterstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Woh-
nungen zu vermieten. 10697

Frankfurterstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne
Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 3971

Frankfurterstraße 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst
Zubehör und ein großer Wein-
keller zu vermieten. 10929

Frankfurterstraße 11a ist eine kleine, fr. Wohnung von 2 kl. Zimmern,
Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm. 11770

Frankfurterstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und
Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu
vermieten. 9259

Frankfurterstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf
1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

Frankfurterstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten.
Näheres Frankfurterstraße 31. 5453

Frankfurterstraße 21a, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von
5 Zimmern und Küche nebst 3 Zimmern im Souterrain zu
vermieten. 12290

Frankfurterstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zim-
mern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October
zu vermieten. Näh. h. Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627

Frankfurterstraße 29 sind große und kleine Wohnungen und ein
großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 12541

Frankfurterstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre)
mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Frankfurterstraße 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 12927

Frankfurterstraße 1 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. 12930

Frankfurterstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf
1. October zu vermieten. 8871

Frankfurterstraße 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie zwei
geräumige feigbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Frankfurterstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu
vermieten. 9506

Frankfurterstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu
vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836

Frankfurterstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087

Frankfurterstraße 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst
Zubehör und ein großer Wein-
keller zu vermieten. 10929

Frankfurterstraße 11a ist eine kleine, fr. Wohnung von 2 kl. Zimmern,
Küche und Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm. 11770

Frankfurterstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und
Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu
vermieten. 9259

Frankfurterstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf
1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8204

Frankfurterstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten.
Näheres Frankfurterstraße 31. 5453

Frankfurterstraße 21a, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von
5 Zimmern und Küche nebst 3 Zimmern im Souterrain zu
vermieten. 12290

Frankfurterstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zim-
mern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October
zu vermieten. Näh. h. Fr. Räßberger, Weberg. 35. 8627

Frankfurterstraße 29 sind große und kleine Wohnungen und ein
großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 12541

Frankfurterstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre)
mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116

Frankfurterstraße 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 12927

Frankfurterstraße 1 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. 12930

Frankfurterstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf
1. October zu vermieten. 8871

Friedrichstrasse 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie
im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Man-
sarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 11529

Friedrichstraße 23

ist die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche u. K.
Keller, zum 1. October zu vermieten. 12520

Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stock, ist die größte
Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre
lang ein Lackirergeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu
vermieten. 11336

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3
Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540

Geisbergstraße 9 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche,
Holzfall und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11464

Geisbergstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige
Leute auf gleich oder später billig zu vermieten. 2000

Geisbergstraße 18a ist eine kleine Wohnung auf 1. October
zu vermieten. 13090

Golgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

Hainerweg 5

(Landhaus) sind möblirte Zimmer (mit
Küche) zu vermieten. 10089

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
Ballon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und
allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten.
Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus
auf 1. October zu vermieten. 10410

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913

Helenenstrasse 13

ein gr. freundl. Frontspitzzimmer auf
1. October unmöbl. zu verm. 12773

Helenenstraße 18a ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend
aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. 10120

Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer
und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10481

Hellmundstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9968

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten.
Näheres im Laden. 11314

Hellmundstrasse 29b

ist eine Wohnung, 3 Zimmer
mit Zubehör und Bleichplatz,
zu vermieten. 13034

Hermannstraße 2 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend in
1 Zimmer, 1 Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an zwei
stille Leute auf 1. October zu vermieten. 12808

Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche
u. f. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Ver-
langen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei
Meyer Leicher. 11054

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, folglich zu verm. 1555

Hermannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei
G. Kieger Wwe. 10414

Herrngartenstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in
4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

Herrnhilfsgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kofen-
raum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109

Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10915

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten.
Hochstraße 3a ist ein Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. 12190

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784
Jahnstraße 8, 1 Stiege hoch, sind 2-3 gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, vom 1. October an zu vermieten. Näh. 12982

Oranienstraße 14, 1 Stiege hoch.
Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11078

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4-6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 10693

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

Karlstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör 9535 auf 1. October zu vermieten.

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kado. 8931

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 9764

Karlstraße 30 ist ein Zimmer zu vermieten. 13039

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtsstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heumann. 6793

Kirchgasse 6a ist die Bel-Etage und eine Wohnung von zwei Zimmern auf 1. October zu vermieten. 13033

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Langgasse 32 sind zwei schön möblierte, große Zimmer, einzeln oder zusammen, preiswürdig zu vermieten. 12465

Langgasse 32 sind 2 schön möblierte große Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 12956

Langgasse 53 ist ein kleines Logis im Seitenbau zum 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Hahler, Privat-Hotel. 13028

Leberberg 1 ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 10958

Leberberg 5 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11552

Leberberg 7 ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12365

Lehrstraße 12 ist eine möblierte, heizbare Mansarde zu verm. 2000

Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Th. Korbach, Louisenstraße 32. 11462

Louisenstrasse 11 sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10981

Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 12995

Louisenstrasse 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelm. 9408

Louisenstraße 30a ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13011

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10377

ist die Bel-Etage möbliert zu vermieten.

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Ballon, enthalten 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5911

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder geteilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10777

Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11877

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11287

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11387

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 814

Mauergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10687

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche etc., mit Wasser- und Gasanrichtung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 947

Mauergasse 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer mit 1 Küche möbliert oder unmöbliert auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1187

Mauergasse 17 sind 2 Logis zu vermieten. 1227

Mauergasse 21 eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1317

Mehrgasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abfluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 19 im Hinterhaus. 1127

Michelsberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1117

Michelsberg 9a ist ein Dachlogis (2 Zimmer und Zubehör) zusammen oder auch einzeln zu vermieten. 137

Michelsberg 20 sind im Vorderhaus auf gleich oder 1. October 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhaus ein 3. Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarrenladen. 127

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2-3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 87

Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei Heinrich Schmidt. 137

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterhaus eine Stiege hoch. 117

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus. 137

Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 137

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 117

Mühlgasse bei Kaufmann Haus ist eine Wohnung im Vorderhaus gleicher Erde zu vermieten.

Müllerstraße 4, 2 Tr. h., wird wegen Hauskauf eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. Oct. miethfrei. Näh. daselbst. 137

Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 137

Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich wie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 137

Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 137

Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasanrichtung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgen bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 137

Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Logis auf 1. October zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 137

Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder geteilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirtschaft betrieben; so dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis.

Morisch & Märchen. 12386

Nerostraße 34 ist eine schöne Wohnung von drei bis vier Zimmern billig abzugeben. Auch sind daselbst verschiedene Möbel wegen halber billig zu verkaufen. 12100

Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829

Nerostraße 38 ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 11459

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzfall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Kies im „Anker“. 8547

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876

Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Wohnungen auf 1. October zu vermieten:

in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon u., im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon u. und 4 Zimmer nebst Zubehör,

im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925

Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 11114

Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501

Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Etagen hoch. 12975

Rheinstrasse 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524

Rheinstraße 21 ist ein Salon und Schlafzimmer, möbliert, zu verm.; auch ist daselbst ein **Damenkoffer** billig zu verk. 12980

Rheinstraße 33 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 12705

Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111

Rheinstraße 43, Südseite, ist eine Parterrewohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 11044

Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzuseh. von 1—4 Uhr. 12543

Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 9503

Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032

Röderallee, Haus Elisa, an ruhige Mieter abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291

Röderallee 4 ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125

Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer mit Zubehör und ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12348

Röderallee 18, 1 Treppe hoch, sind 3 Zimmer und Küche mit Glasabfluß, Keller und Mansarde vom 1. October ab zu vermieten. 12887

Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ede der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Saalgasse 3 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12588

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12554

Schwalbacherstraße 1 eine freundl. Dachkammer zu verm. 12441

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., möbl. Zimmer zu verm. 12916

Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Liebelwohnung von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12347

Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 12706

Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Schwalbacherstraße 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12163

Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 8655

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215

Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750

Steingasse 28 sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11818

Stiftstraße 5b, Neubau, Sommerseite, ist eine sehr sauber eingerichtete Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Müllerstraße 4, 2 Tr. h. 13007

Stiftstraße 14b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein freundl., möbl. Parterre-Zimmer auf **gleich** zu verm. 8559

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 41 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11892

Taunusstrasse 43 sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Aftermiete ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Taunusstrasse 45

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11278
 Taunusstrasse 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151
 Taunusstrasse 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548
 Walfmühlweg 12 ist eine Siebel-Wohnung mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13070
 Ecke der Walram- und Wellrichstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638
 Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050
 Walramstraße 31 ist eine Mansarde zu vermieten. 12697
 Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916
 Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 28, Parterre. 8371

Walramstrasse 37 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie ein Parterre-Zimmer auf 1. October zu verm. 13177
 Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4—6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu verm. 11393
 Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158
 Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2988
 Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrichstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 13, eine Stiege hoch. 10613

Ecke der Wellrich- u. Walramstraße 21

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536
 Ecke der Wellrich- und Hellmündstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443
 Wellrichstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044
 Wellrichstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783
 Wellrichstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170
 Wellrichstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209
 Wellrichstraße 19 ist im 3. Stock ein Logis, sowie 3 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 12988
 Wellrichstraße 21 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 12298
 Wellrichstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855
 Wellrichstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096
 Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8869
 Wellrichstraße 44 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 12701

In meinen beiden Häusern **Schützenhoffstraße 14 und 16** (mit den Gärten) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Fach. 9462

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhoffstraße 5. 13045

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelhaidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenenstraße 8. 13070

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelhaidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

J. W. Rösch, Architect. 4041
 Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuen Hause Weißstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

In meinem neuerbauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten.

Ph. Schweigguth. 4040
 Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106
 In meinem neu erbauten Hause Hellmündstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schlot. 8564

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebrücker Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9809

In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Karl Beckel, Adolphsallee 21. 9609

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten:

Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, 2 Treppen hoch, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598
 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser und Keller auf den 1. October zu vermieten. Näheres Casselstraße 3. 12725
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrsstraße 33, 1 St. h. 8773

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelhaidstraße, sind noch zu vermieten:

1) Ecke der Dranien- und Adelhaidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei großen Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;
 2) im Hause Nr. 18a die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.
 Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 42 bei Herrn E. Schütz. Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmündstraße 29. 10556

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten Walramstraße 37. 11899

In meinem neu erbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgraben, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839
Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 15. 11747
Zwei unmöblirte Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren, anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exp. 11908
Ein freundliches Dachlogis zu verm. Dohheimerstraße 11. 11569
In meinem neu erbauten Hause Hellmündstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Georg Bird, Maurermeister. 12363

Möblirte Zimmer

zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12349
Ein Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. Näheres Kirchgasse 10 im Speereigenschaft. 12406
Eine Wohnung mit Pferdestall ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 20, Parterre. 12411
Ein möblirtes Zimmer ist an einen älteren Herrn zu vermieten. Näheres Langgasse 10 im Cigarrenladen. 12920
Ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970
In meinem Hause Ecke der Schwabacherstraße und Michelsberg ist der mittlere und obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.

P. Enders. 12998
Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause Adolphsallee 4. Näh. bei Joh. Bös, Moritzstraße 6. 12972
Mehrere Zimmer, theilweise elegant möblirt, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelsheidstraße 15a.

In gesunder, schönster Lage nebst großem Garten, Villa Kapellenstraße 29, ist **möblirt** oder **unmöblirt** eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Zwei fein möblirte Zimmer sind zu vermieten. Vorzug würde einem Ehepaar oder paar Damen gegeben. Näheres Saalgasse 8 erste Etage. 12978
Ein sehr schön gelegenes, kleines Landhaus preiswürdig an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Exped. 13036
Eine 3. Etage von 6—7 Zimmern ist mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch sind einige schöne Mansarden an einzelne Personen abzugeben. Näh. Wilhelmstraße 42. 13233

Villa Blumenau,

Sonnenbergerstraße 34,

hübsch am Park gelegen, ist eine freundliche, möblirte Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 12503
Eine Etage von 4 bis 5 elegant möblirten Zimmern, beste Curlage, ist im Ganzen oder getheilt zu mäßigem Preise zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch. 13013
Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Moritzstraße, Bel-Etage, ist preiswürdig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näh. Exped. 12031
Möblirte Zimmer zu vermieten Faulbrunnenstraße 10, 1 St. 12642
Mehrere möblirte Zimmer mit oder Küche auf 1. October zu vermieten Rheinstraße 19. 11746
Möblirtes Zimmer zu vermieten Röderstraße 22, 1 St. 12918
Zwei möblirte Zimmer, Parterre, sind zusammen an eine Person zu vermieten Mainzerstraße 2 im Schweizerhaus. 13158
Eine große, heizbare Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13194
Eine freundliche Stube mit Küche auf 1. October zu vermieten Kirchgasse 7 im oberen Laden. 13043
In der mittleren Rheinstraße, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte Zimmer vom 1. October an mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 13193

Zwei möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln billig zu vermieten Langgasse 8, 2. Etage, Eing. Gemeindegasse. 13030
Ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, passend für Mädchen, zu vermieten Walramstraße 35 b im 2. Stock. 12827
Ein schön möblirtes Zimmer, Bel-Etage, mit separatem Eingang, ist auf den 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres Langgasse 2. 12834
Ein möbl. Zimmer ist zu verm. Albrechtstraße 1e, Frontsp. 12758
Viebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michelsberg 23. 5947
Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Lokal mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076
Goldgasse 21 (Rudersbühl) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirthschaft oder bei Kauch, Geisbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Adermann. 2371
In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten.

S. Baum, Metzgergasse 13. 6133
Der **Laden** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wwe. 5396
Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116
Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. etc. und 1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schülze innehabende große **Laden** mit Magazin und Wohnung auf 1. April n. Js. **event. auch früher** zu verm. 10718

Im Hause Marktstraße 8 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10068
Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Laden ohne Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. S. Koch, Ecke der Kirchgasse u. Michelsberg. 11177
Häfnergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 11611

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Wähe einer eigenen Haushaltung entzogen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Taunusstraße 41. 11846
Eine gebildete Familie wünscht einige Schüler der hiesigen Lehranstalten in Pension zu nehmen. Näheres Expedition. 13122
Junge Mädchen, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, finden in einer gebildeten Familie die beste Aufnahme. Näheres in der Expedition d. Bl. 13168
Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, finden in der Nähe der Gymnasien in einer gebildeten Familie gute Pension. Näheres Expedition. 13169

Familien-Pension.

Wohnung und Pension. Mäßige Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

Ein geräumiges Wirthshaus ist billig zu verm. Näb. Exped. 13205	
Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454	
Geisbergstraße 18a ist ein schöner Keller zu vermieten. 13091	
Bleichstraße 23 ist eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 12116	
Eine geräumige Werkstätte zu vermieten Bleichstraße 19. 9722	
Zwei reinliche Arbeiter finden Kost u. Logis Schulgasse 4, 2. St. 12554	
Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Metzgergasse 27, 2. St. b. 13081	

Das deutsche Naturleben im Kreislaufe des Jahres.

Von Dr. Carl Ruß.

September.

Der Abend kommt, der Tag entwich,
Die Schatten weh'n und weben,
Schon wächst ein langer Schattenstreif
Der langsam über's Leben.

Gemach versinkt im Dämmerchein
Gebirg und Thal und Feld und Hain —
Schlaf, müdes Herz, schlaf ein!

Ludwig Pfau.

Nicht wenige Leute gibt es, für welche die jetzt herangelommene Jahreszeit ungleich größere Reize birgt, als selbst der Frühling. In der That, wenn ein tüftler Lusthauch so wohlthätig frisch uns durchschauert, wenn die Landschaft in so schöner, krystalliner Bläue und in so bunten Farben vor uns liegt, wie zu keiner anderen Zeit; wenn malerische Spinnweben als fliegender Sommer uns umschweben, wenn der wundervoll blaue Himmel seine lieblichsten Schöpfen, Palmbäume und andere Wolkengebilde zeigt — dann, namentlich wenn bereits zu früh eingebläute Herbststürme sorben vorübergegangen, dann ist der sogenannte Altwinterommer wirklich unendlich schön.

Die Pflanzenwelt geht jetzt mit Riesenschritten der Vernichtung ihres regamen und sichtbaren Lebens entgegen. Nur wenig neue Erscheinungen kommen in ihr jetzt noch zur Geltung — und dennoch zeigt sie uns ja eben jene erwähnte Farbenmannigfaltigkeit. Beginnen wir unsere Betrachtungen mit dem Blumengarten, so zeigt dieser noch eine reichliche Pracht; Stroh- und Ringelblumen, Goldruten, Schöngestir, Stodrosen, Georginen und andere stehen noch in voller Blüte. Aus eigentliche Herbstblumen sind aber noch die Aklern hinzugekommen, und selbst noch einige liebliche Blüthen, welche köstliche Düfte spenden, wie die Winterkleeblüten, Reseda u. s. w.

Auf den Fluren blühen noch manche Blumen des vorigen Monats, wie die blauen Enzianen und eine große Anzahl unscheinbarer Blüthen, wie Gemütsdill, Wermuth, Weiss, Nachtschatten und andere. Die eigentliche Pracht der Natur zeigt sich jetzt aber in den Früchten, den rothbäutigen Kirschen und Birnen, den gelben und blauen Pflaumen und Weintrauben, sowie selbst in den kleineren und unscheinbareren Siskeln und Bucheln, rothen Hagebutten, Pfaffenhütchenfrüchten u. s. w. Auch die mannigfaltig verchiedenen Pilze sind hier nicht zu übersehen. Den dunkelsten Schmuck der Natur aber bringen jetzt die Blätter der Bäume hervor, welche in zahlreichen Farben und Schattungen sich färben. Und dennoch, sie uns nur als ein bunter Blätter, mit welchem gleichsam höhnisch der Herbst die altersschwache Natur aufspritzt hat.

Nicht minder wahrnehmbar tritt auch in der Thierwelt das Dahinscheiden des Lebens uns entgegen. Nur einsam ist's in Feld und Wald geworden. Nur hin und wieder fallen wir einen Flug von Wandervögeln vorübersehen und auch die letzten von ihnen sind jetzt schon reisefertig. In den Weinbergen, auf den Vogelbeerbüschen und Hollunderbäumen sind aber noch immer große lustige Gesellschaften versammelt und von allerlei Drosseln, Rothkehlchen, Fliegenschäppern und andern; auch ihre Schaaeren lichten sich jedoch immer mehr und werden immer weniger durch neu hinzukommende ersetzt. Durch die Stille des Waldes ertönen gegen Abend die Brunnstufen der Vögel; sonst ist den ganzen Tag über nichts weiter zu hören, als hier und da das Klöpfen eines Spechts, die Lärche einiger Waldbögel, oder der zufällig erwachte Lärm eines Krähenschwarms. Alle übrige höhere Thierwelt lebt jetzt sehr versteckt, weil des Jägers Noth ihr überall Tod und Verderben droht.

In den Schaaeren der kleineren Thiere hat das Herannahen des Winters bereits außerordentlich angedrängt. Die meisten der hierher gehörenden Wesen haben ihr kurzes Dasein abgeschlossen; viele suchen unter der Erde oder in mannigfaltigen Schlupfwinkeln Zufluchtsorte auf, um den Winter in ihren verschiedenen Verwandlungszuständen oder auch als vollkommene Thiere zu überdauern. Noch gibt es zwar Heuschrecken, Eornissen, Bienen, Milken und viele andere, welche in den schon matten Sonnenstrahlen sich wagen; die Bienen haben schon die größte Wintervorbereitung darin getroffen, daß sie sämtliche Drohnen (die zahlreichen in jedem Stöck befindlichen Männchen) als überflüssige Kreier getödtet. Von Schmetterlingen sieht man Duffelfalter und in der Abenddämmerung den sonderbar summenenden Windig-schnurrer und auch die ersten Froschkrauter zeigen sich wohl schon. Die Kruppen des Riefernspinners, Walblinden spinners und andere Nadelholzseide sind noch immer bemerkbar.

Immer leerer werden die Felder und der Landmann hat vollauf zu

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

thun, als den reichen Ernteertrag unterzubringen. Neben den Stoppeln der Weizen- und Roggenfelder gibt es wohl nur hier und da ein Haferfeld, aber desto reichlicher nimmt den Landwirth jetzt die Sorge für die Kartoffeln, Rüben u. s. w. in Anspruch; auch sind die Vorbereitungen für die Winteransaat zu treffen, welche demnächst beginnt. Die Hausfrau hat mit der Zubereitung des Backofens zu thun und auch die größte Wäsche des ganzen Jahres pflegt in dieser Zeit besorgt zu werden. Im Gemüsegarten sind die Wintergewächse jetzt herauszunehmen und in trockenem Sande, Asche, Chauffeehaud oder dergleichen für den Winter wohl aufzubewahren. Zahlreiche Samen werden hier wie im Blumengarten noch immer aufgenommen, Seelinge und Sämereien in die Erde gebracht. Im Okgarten ist das Declairen auf das schlafende Auge, sowie anderweitiges Bereden im Gange.

Viele Waldbaumameren, Birken-, Spigahorn-, Erlen-, Eberbaum-, Weistannen- und andere Samen reifen jetzt und müssen eingesammelt werden. Auch Fischen zu fischen ist jetzt die günstigste Zeit. Die Saatkubben werden vom Unkraut gesäubert und das Riefernspinnen wird fortgesetzt. Die Kellerei wird beendet. Noch immer muß man auf die Kruppen ein nachsames Auge haben, die nach dem ersten Frost an den Bäumen herabhängenden tödten, alle Kruppengräben offen halten und die Eier der Nonne hinter den Kruppenhaufen sammeln; auch die verderblichen Käferarten müssen noch immer überwacht und bekämpft werden.

Da das Herbstwird vollständig in die Brunst getreten ist, schießt man keine großen Fische mehr. Dambrische dagegen sind noch den ganzen Monat jagbar. Die Jagd auf Schwarzwild beginnt. Alles Wild der niederen Jagd wird eifrig verfolgt; besondere Jagden in dieser Zeit sind noch das Einfahren von wilden Gänsen und Trappen; die Suche und der Anstand auf Waldschneepfen, sowie der Entenstand. Wir wollen hoffen, daß die zu unsern Fischen gehörenden Jagdliebhaber von der unheilvollen Sitte einer Anlage des braver Jäger allem jungen Raubwild nachstellen.

Die ergiebige Fischerei beginnt wieder, weil die meisten Fische aus dem leichteren Wasser, sowie aus den Krautbüschen u. s. w. in die Tiefe sich zurückbegeben. Lachse und Forellen laichen, Karpfen werden in die Teiche verlegt und ebenso wird die junge Herbstbrut ausgeschöpft und in geräumigeren Wasser gebracht. Das Angeln ist am ergiebigsten mit ungekochten Krebs-scheeren oder Schwämmen und sogenannten Stofsfarn.

Die Zeit der Tag- und Nachtgleiche ist herangerückt und mit ihr kommt kühleres und nasses Wetter. Nicht minder machen sich jetzt die schnellen Wechsel kalter und noch recht heißer Tage geltend und schließlich ist auch der reichliche Obßgenuß in dieser Zeit häufig genug die Ursache von Erkrankungen. Als Gesundheitsregeln sind daher folgende zu beachten: Mit dem ersten unfreundlichen Herbstwetter soll man warme Unterleider ansetzen und je nach der Witterung mit leichteren und wärmeren Oberkleidern wechseln. In Hinsicht des Obßes hüte man sich vor dem Zuviel auf einmal; auch vermeide man reichliches Wassertrinken, Bier u. s. w. nach dem Obßgenuß. Kinder und Erwachsene, welche an Verdauungschwäche leiden, müssen vor dem Verschlucken der Kerne, Kerngehäuse und Steine des Obßes sich hüten; ebenso hüte sich das vielgeliebte Knacken und Essen der Pflaumen- und ähnlichen Steine, bezüglich Kerne, nicht allein den Zähnen, sondern der Gesundheit überhaupt sehr schädlich. Brust-, Lungen-, Nervenkrankte und verschiedene andere Leidende haben die jetzt oft sehr dichten und schweren Nebel des Morgens und Abends zu vermeiden. Bei schöner und milder Witterung sind für gesunde Personen Bäder im Freien jetzt ungemein nützlich.

Auch die Herbst-Tag- und Nachtgleiche wurde von unseren Vorfahren als ein Naturfest gefeiert, während sie in der Gegenwart von den meisten Menschen gar nicht beachtet wird. Für uns hat sie meistens nur die Bedeutung, daß sie den ersten gelinden Nachtfrost und Reif bringt, durch welchen jedoch häufig schon die stolze Pracht der Georginen der Vernichtung überliefert wird, indem sie, schwarz und weich geworden, der Verwesung anheimfallen; auch die Bohnen leiden in gleicher Weise.

Die Tag- und Nachtgleiche bringt uns aber auch frühe herandämmernde Abende. Blicken wir dann zum Himmel empor, so künden uns im Nordosten die auftauchenden Sternbilder des Stiers und Widbers bereits das allerdings noch ferne Nahen des neuen Jahres an. Nicht hoch über dem Horizont breitet sich der Thierkreis am Himmel hin. Die Waage im Südwesten, der Skorpion im Westen und der Schütze im Süden neigen sich dem Untergange zu, während der Steinbock, Wassermann und die Fische im Osten emporsteigen. Wundervoll glänzt uns der Polarstern entgegen.

Häufig ist die Witterung des Septembers eine beständig schöne. Dann ist's eine Freude, zu wandern durch Berg und Thal, und um die Landschaft in einer ganz eigenthümlichen Pracht zu betrachten, rath Rohnmästler, sie mit abwärts geneigtem Kopfe durch die Krümmung eines Armes oder zwischen den Beinen durch zu beschauen. Doch abgesehen von diesem Scherz, bietet uns die Natur jetzt noch viel Anregendes und Schönes. Welche Fülle von Betrachtungen in den Farbenschattungen des Laubes, insbesondere wenn der Weitblick über saftige, grüne Erlen, lebhafte, braunrothe Rothbuchen, schwefelgelbe Hornbäume und ähnliches, wechselvolles Landholz zu schweifen vermag. Wenn dann auf dem Dach der fernen Kirche ein großer Schwalbenschwamm seine Flugübungen hüllt, wenn rings um uns her die Thautropfen an den Spinnweben gleich Brillanten in silbernen Netzen zu erglänzen, wenn große Wandervögel im seltsamen Dreieck fern vorüberfliegen und ihre Trompetenrufe erschallen lassen, wenn die ersten gelben Blätter auf den Rasenteppich hinabzingeln und aus dem Grün des durch die Jugendzeit wieder belebten Grases schöne, lilaothe Zeitlosen uns entgegenblauen, — dann finden wir auch den Herbst schön, trotz der Vergänglichkeit aller seiner Gaben.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

Ne

Das
hat in
festge
Neger
Der
werde
Krieg
Berei
und
Regim
„Allen
Gesam
der „
versam
selbst

Für
richtig
Remun
reichend
Wies
227

Die
hier he
locale z
Gut
junge
Hunde
12045